

Gemüseernte

Kalenderjahr 2023

Endgültige Ergebnisse

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-7070

E-Mail: info@statistik.gv.at

Fax: +43 1 711 28-7728

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich

1110 Wien

Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Direktion Raumwirtschaft

Land- und Forstwirtschaft, VIS – Pflanzliche Produktion

Tel.: +43 1 711 28-7253

E-Mail: pflanzen@statistik.gv.at

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2023

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	3
Gemüseernte 2023 – Endgültige Ergebnisse	4
Fruchtgemüse.....	4
Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse.....	6
Hülsenfrüchte, Wurzel- und Zwiebelgemüse.....	7
Grafiken.....	9
Anhang	11
Tabellenverzeichnis	12
Grafikverzeichnis.....	13

Gemüseernte 2023 – Endgültige Ergebnisse

Die Gesamterntemenge an Feld- und Gartenbaugemüse belief sich auf 651 500 Tonnen, was trotz einer gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Anbaufläche 3 % unter der Vorjahresproduktion lag. Die Ernte fiel aber über dem Fünfjahresmittel aus (+3 %). Ein später Saisonbeginn aufgrund des unterkühlten Frühjahres wirkte sich neben Trockenheit sowie Unwettern mit Starkregen und Hagelschlag ertragslimitierend aus. Die durch das ausgesprochen milde Wetter verlängerte Herbstsaison sorgte aber wieder für eine bessere Mengenverfügbarkeit von heimischem Gemüse.

Fruchtgemüse

Die Fruchtgemüseernte betrug 164 300 Tonnen und lag damit bei weitgehend unveränderter Anbaufläche unter Vorjahresniveau (-2 % zu 2022), was nahezu dem Fünfjahresdurchschnitt entsprach. Das kühle, lichtarme Frühjahr sorgte für einen schlechten Saisonstart, der auch im Laufe des Sommers nicht mehr ganz wettgemacht werden konnte. Bei Tomaten stieg die Fläche dank Anbauausweitung in Oberösterreich um 3 % an, während sich die Produktion mit 57 000 Tonnen kaum „bewegte“ (+/-0 % zu 2022). 82 % davon waren Rispenparadeiser. Die Erntemenge von Gurken ging um 2 % auf 43 400 Tonnen zurück. Bei Salatgurken aus geschütztem Anbau blieb die Produktion mit 34 300 Tonnen stabil und machte knapp 80 % der gesamten Gurkenproduktion aus. Der Anbau von Einlegegurken, die hauptsächlich in Oberösterreich kultiviert wurden, legte etwas zu (+3 % zu 2022), jedoch verursachte das kaltnasse Frühjahr Wachstumsschäden, was den Ertrag merklich schmälerte, sodass letztendlich 8 100 Tonnen geerntet wurden (-7 % zu 2022). Auch bei Freilandgurken kam es zu einer deutlichen Abnahme, die Ernte belief sich hier auf 960 Tonnen (-15 %). Bei Paprika war ein Ernteanstieg von 5 % auf 13 200 Tonnen zu verzeichnen. Davon stammten 97 % aus Anbau unter Glas und Folie, wovon wiederum über drei Viertel der bunten Varietät zugehörig war. Die Fläche von Zuckermais erhöhte sich leicht auf 960 ha, die Produktionsmenge lag mit 19 000 Tonnen aber geringfügig unter der von 2022 (-1 %). Speisekürbis erzielte auf leicht rückläufiger Fläche eine Produktion von 20 800 Tonnen (-7 % zu 2022). Ähnlich war die Situation bei Zucchini, die eine Erntemenge von 7 100 Tonnen erreichten (-12 %). Melonen hingegen legten an Fläche weiter zu (+9 % zu 2022) und verzeichneten gegenüber dem Vorjahr ein Produktionsplus von 2 % auf 2 300 Tonnen.

Tabelle 1 Fruchtgemüseernte 2023 – Anbauflächen, Ertrag und Produktion

Kultur	Anbaufläche in ha ¹	Ertrag in dt/ha	Produktion in Tonnen	Veränderung der Produktion zum Vorjahr in %	Veränderung der Produktion zum Fünfjahresmittel in %
Gurken zusammen	339	-	43 425	-1,5	-4,9
Einlegegurken	145	561	8 148	-7,3	-14,7
Glashausgurken	168	2 039	34 319	0,4	-2,3
Feldgurken	25	377	958	-15,3	-2,2
Paprika zusammen	126	-	13 221	5,3	-8,7
Paprika bunt – Freiland inkl. Capia	8	262	199	16,1	-13,1
Paprika bunt – Glas/Folie	80	1 212	9 645	0,4	-9,3
Paprika grün – Freiland	8	235	198	-14,7	-19,0
Paprika grün – Glas/Folie	30	1 053	3 180	24,6	-5,4
Pfefferoni	12	217	263	27,5	-15,5
Tomaten zusammen	202	-	56 952	0,0	-2,4
Tomaten im Freiland	15	368	553	7,0	33,6
Rispen Tomaten unter Glas/Folie	117	3 992	46 588	0,5	-2,4
Sonstige Tomaten unter Glas/Folie	71	1 390	9 811	-2,7	-4,2
Zucchini	182	390	7 116	-11,7	-2,8
Speisekürbis	764	272	20 781	-6,9	1,3
Melanzani	12	1 046	1 245	-29,6	-14,7
Melone	59	386	2 263	2,1	34,7
Zuckermais	959	198	18 986	-1,3	29,1
Fruchtgemüse	2 654	-	164 250	-1,9	-0,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Ernteerhebung. – Der Anbau unter Glas und Folie umfasst Glashäuser und begehbare Folientunnel. – Rundungsdifferenzen technisch bedingt. – 1 Dezitonne (dt) = 100 kg.

1) Erntefläche inkl. Mehrfachnutzung; Schätzungen der Landwirtschaftskammern und Erzeuger:innengenossenschaften sowie STAT auf Basis der Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2020.

Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse

Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse verzeichnete mit 137 200 Tonnen eine leicht unterdurchschnittliche Produktionsmenge (-1 % zum Fünfjahresmittel), die 3 % unter dem Vorjahreswert blieb. Die kühle Frühjahrswitterung, Trockenheit und Unwetter machten den Freilandkulturen zu schaffen, andererseits wurde durch den schönen und milden Herbst eine Verlängerung der Saison ermöglicht. Bei Salat, der fast 40 % dieser Produktgruppe ausmachte, ergab sich aufgrund des gestiegenen Anbaus – vor allem in Tirol – eine Produktionsmenge von 53 400 Tonnen (+10 % zu 2022), wobei der Fünfjahresdurchschnitt um 13 % übertroffen wurde. Bei Kraut ging die Fläche um 4 % zurück und die Erntemenge belief sich auf 38 800 Tonnen (-15 % zu 2022). Auch Chinakohl fiel stark zurück und erbrachte lediglich eine Produktion von 11 900 Tonnen (-15 % zum Vorjahr). Spinat – bereits 2022 auf sehr tiefem Niveau – wurde ebenfalls weiter reduziert und sank auf 7 800 Tonnen (-9 % zu 2022), was einem Minus von 36 % gegenüber dem Fünfjahresmittel entsprach. An Spargel wurde aufgrund des kalten Frühjahrs mit 2 300 Tonnen um 10 % weniger geerntet als im Vorjahr.

Tabelle 2 Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse 2023 – Anbauflächen, Ertrag und Produktion

Kultur	Anbaufläche in ha ¹	Ertrag in dt/ha	Produktion in Tonnen	Veränderung der Produktion zum Vorjahr in %	Veränderung der Produktion zum Fünfjahresmittel in %
Brokkoli	174	172	2 982	-0,7	12,3
Chinakohl	238	499	11 879	-14,8	-29,2
Karfiol	165	261	4 302	-4,8	11,6
Kohl	40	322	1 298	-28,1	-33,5
Kohlrabi	133	267	3 548	-10,3	4,3
Kraut zusammen	734	-	38 817	-15,3	0,5
Industriekraut	222	587	13 035	-23,8	1,5
Rotkraut	102	554	5 650	-11,3	9,0
Frisch- und Lagerkraut	410	491	20 132	-9,9	-2,3
Kohlsprossen	58	142	822	-17,3	55,0
Salate zusammen	1 730	-	53 381	9,7	13,3
Bummerlsalat	785	322	25 282	14,0	20,8
Chicoree und Radicchio	59	309	1 809	7,2	17,5
Endiviensalat	101	378	3 830	12,3	10,5

Kultur	Anbaufläche in ha ¹	Ertrag in dt/ha	Produktion in Tonnen	Veränderung der Produktion zum Vorjahr in %	Veränderung der Produktion zum Fünfjahresmittel in %
Friséesalat	41	347	1 404	58,3	24,3
Häuptelsalat	384	316	12 137	-3,1	-2,6
Vogerlsalat	70	104	729	-7,7	-13,6
Sonstige Salate	290	282	8 191	14,0	21,2
Spinat	390	199	7 765	-9,0	-36,4
Petersilie grün	71	308	2 181	47,0	59,3
Schnittlauch ²	476	148	7 034	25,6	6,3
Rhabarber	51	178	915	13,4	-9,8
Spargel	762	30	2 322	-10,2	-17,1
Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse	5 022	-	137 245	-3,2	-1,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Ernteerhebung. – Rundungsdifferenzen technisch bedingt. – 1 Dezitonne (dt) = 100 kg.

1) Erntefläche inkl. Mehrfachnutzung; Schätzungen der Landwirtschaftskammern und Erzeuger:innen-genossenschaften sowie STAT auf Basis der Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2020. – 2) Hektarertrag pro Schnitt; Schnittfrequenz in der Fläche berücksichtigt (Mehrfachzählung).

Hülsenfrüchte, Wurzel- und Zwiebelgemüse

Die Gruppe der Hülsenfrüchte, Wurzel- und Zwiebelgemüsearten umfasste eine Erntemenge von 350 000 Tonnen und notierte damit 4 % unter dem Vorjahreswert, aber deutlich über dem Fünfjahresmittel (+6 %). An Zwiebeln, die fast ein Viertel der gesamten Gemüseproduktion stellten, wurde auf konstanter Fläche eine Ernte von 159 500 Tonnen verzeichnet (-9 % zu 2022), welche 3 % über dem Fünfjahresdurchschnitt lag. Die Karottenfläche nahm etwas zu (+2 %), womit eine Ernte von 121 000 Tonnen erreicht wurde (+2 % zu 2022). Zeller notierte mit einer Erntemenge von 13 400 Tonnen deutlich unter Vorjahresniveau (-8 %) und auch Kren erreichte wegen Flächen- und Ertragsdefizits nur eine Produktion von 3 300 Tonnen (-22 % zu 2022). Knoblauch legte an Fläche zu und erzielte eine Produktionsmenge von 1 600 Tonnen (+6 % zu 2022). Bei Grünerbsen ging die Produktionsmenge ertragsbedingt auf 8 700 Tonnen zurück (-10 % zu 2022). Auch bei Fisolen reduzierte sich die Ernte auf 4 500 Tonnen (-5 % zu 2022). Käferbohnen (inkl. andere Speisebohnen) erzielten auf höherer Fläche wieder bessere Erträge als im Vorjahr, wodurch die Erntemenge auf 380 Tonnen (+27 %) anstieg. Die Fläche von Gemüsesoja wurde stark ausgeweitet (+54 %), woraus trotz niedrigen Ertragsniveaus ein Produktionsvolumen von 3 000 Tonnen resultierte (+63 %).

Tabelle 3 Hülsenfrüchte, Wurzel- und Zwiebelgemüse 2023 – Anbauflächen, Ertrag und Produktion

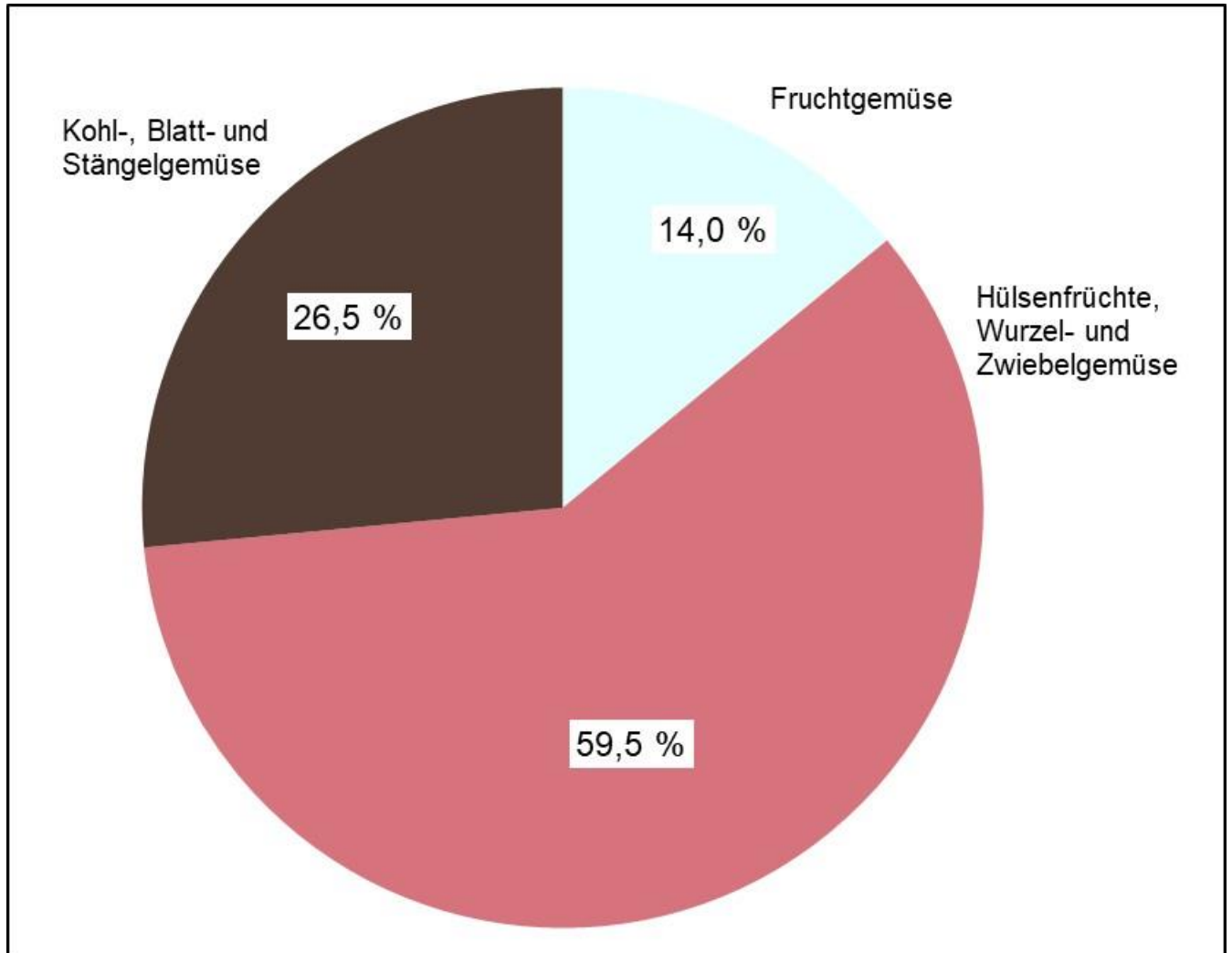
Kultur	Anbaufläche in ha ¹	Ertrag in dt/ha	Produktion in Tonnen	Veränderung der Produktion zum Vorjahr in %	Veränderung der Produktion zum Fünfjahresmittel in %
Hülsenfrüchte	3 864	-	16 583	0,3	-6,0
Gemüsesoja	835	36	3 008	62,5	-
Grünerbsen	1 920	45	8 654	-9,9	-11,3
Fisolen	347	131	4 544	-5,0	-26,3
Käferbohnen	761	5	377	26,6	-1,3
Wurzel- und Zwiebelgemüse	7 405	-	333 374	-4,4	6,3
Karotten ²	1 921	630	121 037	2,2	9,2
Radieschen	324	214	6 911	5,1	13,8
Bierrettich	41	333	1 356	0,1	-5,5
Rote Rüben	168	531	8 907	-7,3	12,1
Knoblauch	284	55	1 567	6,4	19,5
(Knollen)-Fenchel	39	187	734	-20,3	-16,7
Kren	303	110	3 331	-22,4	-21,2
Pastinaken	35	394	1 394	7,2	-
Petersilienwurzel	100	303	3 039	-1,4	-5,8
Zwiebel zusammen	3 568	-	159 534	-8,7	3,2
Sommerzwiebel	2 969	447	132 554	-9,7	2,5
Winterzwiebel	432	522	22 571	1,9	13,0
Bundzwiebel	167	265	4 408	-23,8	-14,8
Porree	169	444	7 519	0,6	8,1
Sellerie (Zeller)	302	444	13 423	-7,9	4,6
Süßkartoffeln	152	305	4 623	-3,8	-
Hülsenfrüchte, Wurzel- und Zwiebelgemüse	11 269	-	349 958	-4,2	5,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Ernteerhebung. – Rundungsdifferenzen technisch bedingt. – 1 Dezitonne (dt) = 100 kg.

1) Erntefläche inkl. Mehrfachnutzung; Schätzungen der Landwirtschaftskammern und Erzeuger:innengenossenschaften sowie STAT auf Basis der Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2020. – 2) In NÖ und OÖ: inkl. Industriefläche.

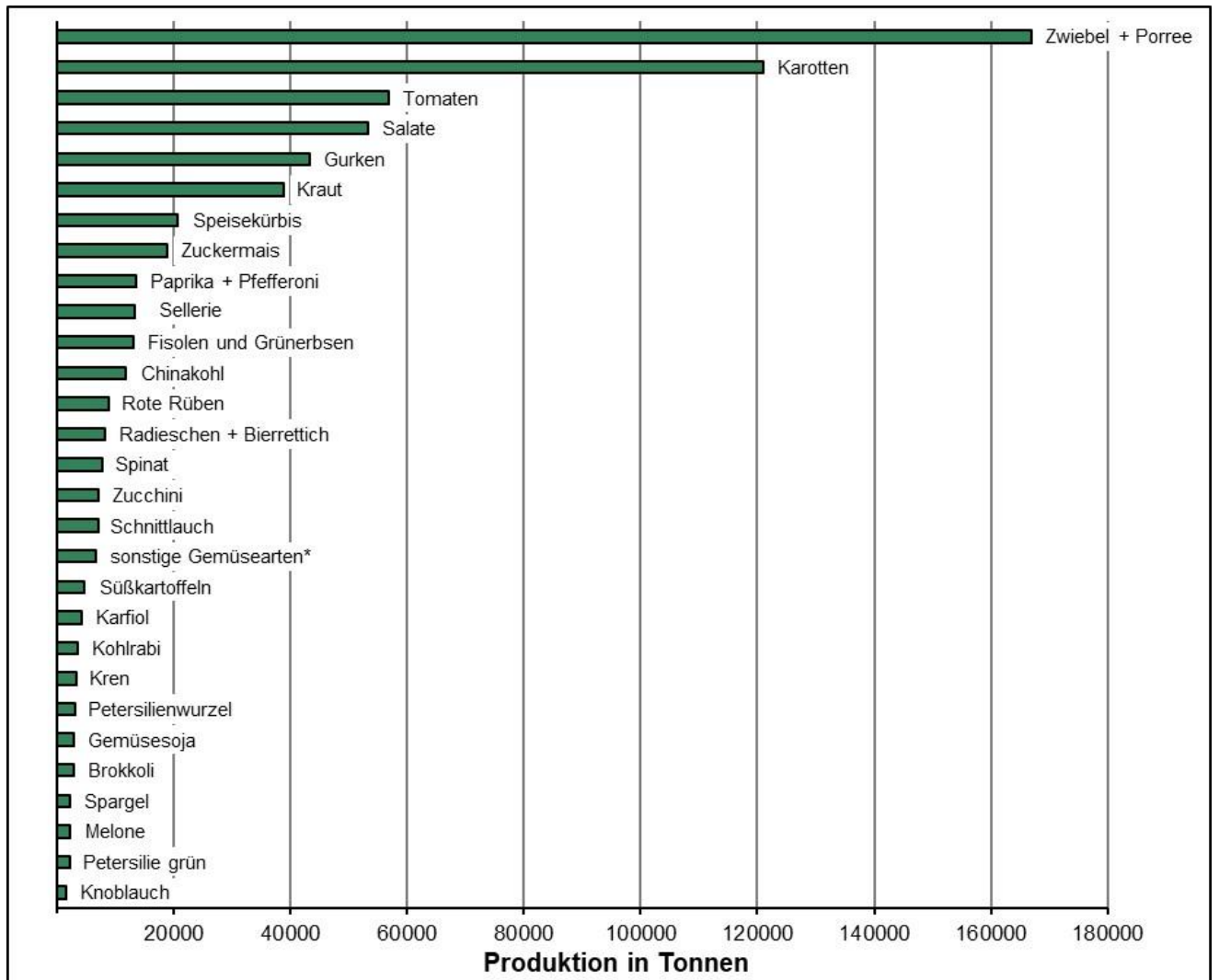
Grafiken

Grafik 1 Relative Verteilung der Gemüseanbauflächen 2023 nach Produktgruppen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Ernteerhebung. – Rundungsdifferenzen technisch bedingt.

Grafik 2 Ranking der Gemüsearten nach der Produktionsmenge 2023



Q: STATISTIK AUSTRIA, Ernteerhebung. – * sonstige Gemüsearten: Pastinaken, Kohl, Melanzani, Rhabarber, Kohlsprossen, Knollenfenchel, Käferbohnen

Anhang

Datentabelle zu Grafik 1 Relative Verteilung der Gemüseanbauflächen 2023 nach Produktgruppen

Produktgruppe	Anbaufläche in ha	Anteil (%) an der Gesamtgemüsefläche
Fruchtgemüse	2 654	14,0
Hülsenfrüchte, Wurzel- und Zwiebelgemüse	11 269	59,5
Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse	5 022	26,5
Summe Gemüse	18 945	100,0

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Fruchtgemüseernte 2023 – Anbauflächen, Ertrag und Produktion	5
Tabelle 2 Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse 2023 – Anbauflächen, Ertrag und Produktion	6
Tabelle 3 Hülsenfrüchte, Wurzel- und Zwiebelgemüse 2023 – Anbauflächen, Ertrag und Produktion	8

Grafikverzeichnis

Grafik 1 Relative Verteilung der Gemüseanbauflächen 2023 nach Produktgruppen	9
Grafik 2 Ranking der Gemüsearten nach der Produktionsmenge 2023	10